

# JENSEITS DES HORIZONTS

RAUM UND WISSEN IN DEN KULTUREN DER ALTEN WELT

Berlin, den 21. Juni 2012  
**PRESSEMITTEILUNG**

## **Jenseits des Horizonts – Raum und Wissen in den Kulturen der Alten Welt**

Eine Ausstellung des Exzellenzclusters TOPOI in Kooperation mit den Staatlichen Museen zu Berlin – Preußischer Kulturbesitz  
22. Juni – 30. September 2012  
Ort der Ausstellung: Pergamonmuseum/Nordflügel 1. OG  
Museumsinsel Berlin, Am Kupfergraben, 10117 Berlin  
[www.jenseits-des-horizonts.de](http://www.jenseits-des-horizonts.de)

**Pressekonferenz: Donnerstag, 21. Juni 2012, 11 Uhr**  
**Eröffnung: Donnerstag, 21. Juni 2012, 18 Uhr**

Ab Freitag zeigt das Exzellenzcluster TOPOI in Kooperation mit den Staatlichen Museen zu Berlin im Pergamonmuseum die Ausstellung „Jenseits des Horizonts – Raum und Wissen in den Kulturen der Alten Welt“. Es ist die erste altertumswissenschaftliche Ausstellung, die sich interdisziplinär und kulturvergleichend mit dem Wechselspiel von Raum und Wissen in der Antike auseinandersetzt. Gezeigt werden mehr als 400 Objekte aus den Kulturen des Vorderen Orients, aus Ägypten, Griechenland und Rom sowie dem prähistorischen Mitteleuropa. Sie werden mit modernsten Medien neu in Szene gesetzt und erzählen von kulturellen Techniken und ihrer Bedeutung für den Zusammenhang von Raum und Wissen in der Antike.

Der Forschungsverbund Topoi wird von der Deutschen Forschungsgemeinschaft im Rahmen der Exzellenzinitiative des Bundes und der Länder gefördert und von der Freien Universität Berlin und der Humboldt-Universität zu Berlin getragen. Beteiligt sind die Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften, das Deutsche Archäologische Institut, das Max-Planck-Institut für Wissenschaftsgeschichte und die Stiftung Preußischer Kulturbesitz.

„Es ist ein Glücksfall, dass kurz vor der mehrjährigen Grundinstandsetzung und Ergänzung des Pergamonmuseums eine weitere Sonderschau ihre Türen öffnen kann“, freut sich Friederike Fless, Leiterin der Ausstellungsgruppe und Präsidentin des Deutschen Archäologischen Instituts. „Denn es gibt keinen Ort, der prädestinierter wäre für unsere Ausstellung, die aus der einzigartigen Expertise der Berliner Altertumsforschung an den Universitäten, den außeruniversitären Forschungseinrichtungen und den archäologischen Sammlungen der Staatlichen Museen zu Berlin hervorgeht.“

„Jenseits des Horizonts“ zeigt das Altertum als Wiege unserer Gegenwart und macht deutlich, wie wichtig die Forschungsfragen von TOPOI für heute und die Zukunft sind: Denn bereits in der Antike ist vieles angelegt, was uns bis heute prägt: Vom Maß des menschlichen Körpers bis zur Kartierung der Welt, von der Erfindung der Schrift bis zur Organisation von Gemeinschaften, von der Erforschung des Himmels zu Notation und Klang in der Musik hat der Mensch unterschiedliche Bereiche des Lebens räumlich organisiert. Auch die Vorstellungskraft bedient sich räumlicher Muster: Die Seele wird im Körper verortet, die Wirkkraft von Orakeln und Flügen ist



**Staatliche Museen zu Berlin**  
Preußischer Kulturbesitz

GENERALDIREKTION  
PRESSE – KOMMUNIKATION – SPONSORING

Stauffenbergstraße 41  
10785 Berlin

**MECHTILD KRONENBERG**  
ABTEILUNGSLEITERIN

[kommunikation@smb.spk-berlin.de](mailto:kommunikation@smb.spk-berlin.de)  
[www.smb.museum](http://www.smb.museum)

**ANNE SCHÄFER-JUNKER**  
PRESSE

Telefon: +49 30 266-42 34 02  
Telefax: +49 30 266-42 34 09

[presse@smb.spk-berlin.de](mailto:presse@smb.spk-berlin.de)  
[www.smb.museum/presse](http://www.smb.museum/presse)



**CARINA HERRING**

Öffentlichkeitsarbeit  
TOPOI Sonderausstellung  
Exzellenzcluster 264 TOPOI

Topoi-Haus Mitte  
Hannoversche Str. 6  
10099 Berlin

Tel. 030 2093-99074  
Mobil 0170-240 35 38

[carina.herring@topoi.org](mailto:carina.herring@topoi.org)  
[www.topoi.org](http://www.topoi.org)

# JENSEITS DES HORIZONTS

RAUM UND WISSEN IN DEN KULTUREN DER ALTEN WELT

mit konkreten Orten verknüpft. Der mythologische und fiktive Raum tritt hervor, wenn Götter Blitze schleudern oder Helden wie Herakles und Gilgamesch den Raum durchwandern.

„Standardisierung, Maß und Schrift, Landschaft und Siedlungsbau, Amulette und Gewichte, Bilder der Welt im Kopf und auf der Karte: Den Dingen auf den Grund zu gehen, funktioniert nur über institutionelle und fachliche Grenzen hinweg, alleine kann dies kein Forscher leisten“, erklärt Michael Meyer, Sprecher von TOPOI an der Freien Universität Berlin.

„TOPOI bietet mit über 30 Disziplinen die Summe der Wissenschaft vom Altertum. Es ist ein Höhepunkt nach fünfjähriger Forschung im Verbund, dass wir nun der Öffentlichkeit im Pergamonmuseum herausragende Exponate alter Kulturen und aktuelle wissenschaftliche Erkenntnisse präsentieren können.“

Der Ausstellungsrundgang führt die Besucher durch 16 Räume, die ihre Themen wie etwa „Horizonte erfassen“, „Welt vermessen“ oder „Räume schreiben“ erzählerisch entwickeln. Sie spiegeln wider, wie sich der Mensch im Raum bewegte, ihn beobachtete, gestaltete und nutzbar machte, um ihn zu beherrschen und sein Überleben sicher zu stellen. Im zentralen Raum „Die Kartierung der Welt“ blickt der Besucher mittels einer 19 Meter breiten Projektion von oben auf die rotierende Erdkugel und entdeckt so geografische Zusammenhänge aus der Weltraumperspektive. Der Mensch der Antike hatte diesen Blick natürlich nicht und schuf dennoch zahlreiche Bilder von Städten und Ländern, zeichnete Stadtpläne maßstabsgetreu und ordnete sein Wissen über die Welt in Listen von Städten und Völkern. Davon zeugen im selben Raum der um 1150 v. Chr. verfasste Goldminenpapyrus, älteste geologische Karte der Welt und der Stadtplan von Nippur, ältester Stadtplan der Welt.

Mit der Ausstellungsarchitektur wurde das renommierte Kölner Büro „res d“ beauftragt, das seit über zehn Jahren Erfahrung in der thematischen Gestaltung von großen archäologischen Sonderausstellungen hat. Hinzu kommt eine Kooperation mit dem Lehrstuhl Modell + Design der TU Berlin, die für die Ausstellung zentrale Rekonstruktionen gebaut haben, wie einen Nilometer zur Messung des Nilflutstandes oder einen Himmelsglobus, ein Instrument zur Kalenderbestimmung.



**Staatliche Museen zu Berlin**  
Preußischer Kulturbesitz

GENERALDIREKTION  
PRESSE – KOMMUNIKATION – SPONSORING

Stauffenbergstraße 41  
10785 Berlin

**MECHTILD KRONENBERG**  
ABTEILUNGSLEITERIN

kommunikation@smb.spk-berlin.de  
www.smb.museum

**ANNE SCHÄFER-JUNKER**  
PRESSE

Telefon: +49 30 266-42 34 02  
Telefax: +49 30 266-42 34 09

presse@smb.spk-berlin.de  
www.smb.museum/presse



**CARINA HERRING**

Öffentlichkeitsarbeit  
TOPOI Sonderausstellung  
Exzellenzcluster 264 TOPOI

Topoi-Haus Mitte  
Hannoversche Str. 6  
10099 Berlin

Tel. 030 2093-99074  
Mobil 0170-240 35 38

carina.herring@topoi.org  
www.topoi.org

# JENSEITS DES HORIZONTS

RAUM UND WISSEN IN DEN KULTUREN DER ALTEN WELT



Staatliche Museen zu Berlin  
Preußischer Kulturbesitz

GENERALDIREKTION  
PRESSE – KOMMUNIKATION – SPONSORING

Stauffenbergstraße 41  
10785 Berlin

**MECHTILD KRONENBERG**  
ABTEILUNGSLEITERIN

kommunikation@smb.spk-berlin.de  
www.smb.museum

**ANNE SCHÄFER-JUNKER**  
PRESSE

Telefon: +49 30 266-42 34 02  
Telefax: +49 30 266-42 34 09

presse@smb.spk-berlin.de  
www.smb.museum/presse

## Begleitprogramm

Begleitet wird die Ausstellung von Vorträgen und Expertenführungen, die die Themen und Methoden der TOPOI-Wissenschaftler vermitteln. Jeden Donnerstag, Samstag und Sonntag finden öffentliche Führungen statt. Donnerstags und sonntags stehen Livespeaker für individuelle Fragen zur Verfügung. Ein Veranstaltungsprogramm für Kinder und Jugendliche findet in Kooperation mit „Jugend im Museum“ sowie dem „Haus der kleinen Forscher“ statt.

## Begleitbuch zur Ausstellung

Das Begleitbuch „Jenseits des Horizonts“ verfasst von Ralf-Peter Märtin erscheint im Konrad Theiss Verlag. 176 Seiten, 130 farbigen Abbildungen, erhältlich im Museumsshop des Pergamonmuseums (Euro 24,90) und im Buchhandel (Euro 29,95).

## Audioführung / App

Eine Audioführung vermittelt Hintergründe zu 29 Exponaten der Ausstellung sowie Interviews beteiligter Wissenschaftler und den Kuratorinnen. Die App für das iPhone kann ab dem 27. Juni 2012 kostenlos im iTunes Store heruntergeladen werden. <http://tinyurl.com/tonwelt-iOS>.

## Arbeitsgruppe der Ausstellung

Prof. Dr. Friederike Fless (Leitung), Prof. Dr. Eva Cancik-Kirschbaum, Prof. Dr. Gerd Graßhoff, Prof. Dr. Wolf-Dieter Heilmeyer, Prof. Dr. Michael Meyer, Prof. Dr. Jürgen Renn

## Kuratorinnen

Dr. Gabriele Pieke, Dr. Astrid Dostert

## Pergamonmuseum

Museumsinsel Berlin, Am Kupfergraben, 10117 Berlin  
Öffnungszeiten Fr bis Mi 10 – 18 Uhr, Do 10 – 21 Uhr  
Eintrittspreise: Regulär: 13 Euro, ermäßigt: 6,50 Euro,  
Kinder und Jugendliche bis zum vollendeten 18. Lebensjahr kostenfrei

[www.jenseits-des-horizonts.de](http://www.jenseits-des-horizonts.de)  
[www.smb.museum](http://www.smb.museum)



**CARINA HERRING**

Öffentlichkeitsarbeit  
TOPOI Sonderausstellung  
Exzellenzcluster 264 TOPOI

Topoi-Haus Mitte  
Hannoversche Str. 6  
10099 Berlin

Tel. 030 2093-99074  
Mobil 0170-240 35 38

[carina.herring@topoi.org](mailto:carina.herring@topoi.org)  
[www.topoi.org](http://www.topoi.org)